



Anordnende Stelle

Eingangsstempel der Kasse

1 Belegnummer der Kasse

F05

An die Bundeskasse über die Zahlstelle

Anordnung zur Leistung einer

- einmaligen Auszahlung
Abschlagsauszahlung
Schlussauszahlung

Anordnung zur Aufhebung der

- Auszahlungsanordnung (nur HKR)

Haushaltsjahr

2 Belegnummer des Bewirtschafters

3 Verarbeitungsschlüssel

Tag Monat Jahr Lfd. Nr.

4 Bewirtschafternummer

5 Titelkonto

6 Objektkonto

- Objekt Nummer

Satzart H 2 2

7 Name/Bezeichnung des Empfangsberechtigten

8

9 Straße/Postfach

10 LKZ

PLZ

Ort

Bezeichnung des Geldinstituts mit Ortsangabe

H 0 1

8 Bankleitzahl

9 Girokontonummer

Betrag in Buchstaben in Euro (oder Fremdwährung)

1 0 0

7 Betrag

Euro Cent

8 Fälligkeitsdatum

Kz. Gutschrift auf dem Empfängerkonto

9 Belegnummer der Festlegung, Bezugsbelegnummer

Zahlungsart

- unbar bar Verrechnung

Begründung der Ausgabe, Hinweis auf begründende Unterlagen

H 3 2

7 Angabe über den Zweck der Zahlung auf dem Überweisungsträger

(Verwendungszweck)

7 Text zur Erläuterung der Buchung im Kontoauszug, Angaben zur Abschlagszahlung (Schreibstellen 1 bis 9)

H 0 2

7 Text zur Erläuterung der Buchung im Kontoauszug

H 1 2

Sachlich richtig

Rechnerisch richtig

Unterschriften

Die Anordnung ist, wie angegeben, auszuführen.

Datum, Unterschrift des Anordnungsbeauftragten

Quittung

Betrag erhalten:

Datum, Unterschrift

DURCHSCHRIFT NICHT ERFASSEN!



## **F05 (Nr. 9.1.1 und 9.1.4)**

### **Leistung einer einmaligen Auszahlung, Abschlagsauszahlung oder einer Schlussauszahlung**

#### **Feld 3 – Verarbeitungsschlüssel**

##### **Einmalige Auszahlungen allgemein**

VSL 51000	Anordnung zur Leistung einer unbaren Auszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 51100	Anordnung zur Leistung einer unbaren Auszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 54400	Anordnung zur Leistung einer verrechnungsweisen Auszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 54500	Anordnung zur Leistung einer verrechnungsweisen Auszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 51006	Buchung unbarer Auszahlungen im Lastschriftinzugsverfahren <u>ohne</u> vorangegangene Festlegung
VSL 51106	Buchung unbarer Auszahlungen im Lastschriftinzugsverfahren <u>mit</u> vorangegangener Festlegung
VSL 51006	Anordnung zur Leistung einer unbaren Auszahlung ohne vorangegangene Festlegung im Lastschriftverfahren
VSL 51106	Anordnung zur Leistung einer unbaren Auszahlung mit vorangegangener Festlegung im Lastschriftverfahren

##### **Einmalige Abschlags- und Schlussauszahlungen**

VSL 51010	Anordnung zur Leistung einer unbaren Abschlagsauszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 51110	Anordnung zur Leistung einer unbaren Abschlagsauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 51020	Anordnung zur Leistung einer unbaren Schlussauszahlung ohne vorangegangener Festlegung
VSL 51120	Anordnung zur Leistung einer unbaren Schlussauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 54410	Anordnung zur Leistung einer verrechnungsweisen Abschlagsauszahlung ohne vorangegangener Festlegung
VSL 54510	Anordnung zur Leistung einer verrechnungsweisen Abschlagsauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 54420	Anordnung zur Leistung einer verrechnungsweisen Schlussauszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 54520	Anordnung zur Leistung einer verrechnungsweisen Schlussauszahlung mit vorangegangener Festlegung

#### **Hinweis: Bei Barauszahlung ist ein VSL zur verrechnungsweisen Zahlung einzutragen**

#### **Bezeichnung des Geldinstituts mit Ortsangabe**

Dieses Feld ist bei unbarer Auszahlung stets auszufüllen. Es genügt die Kurzbezeichnung des Geldinstituts nach dem Bankleitzahlenortsverzeichnis.

Wird eine Buchung von Auszahlungen im Lastschriftinzugsverfahren angeordnet ist hier der Vermerk „Lastschriftinzug“ einzutragen.

#### **Zahlungsart**

Die gewählte Zahlungsart ist durch Ankreuzen des vorgesehenen Teilfeldes zu markieren. Es ist jeweils nur eine Zahlungsart möglich.

#### **Begründung der Ausgabe, Hinweis auf begründende Unterlagen**

Der Grund für die Ausgabe ist so genau wie möglich anzugeben. Auf begründende Unterlagen ist an dieser Stelle hinzuweisen. Soll die Auszahlung mit einer angeordneten Einzahlung verrechnet werden, ist dies hier anzugeben.

#### **Satzart H22**

#### **Felder 7 und 8 – Name/Bezeichnung des Empfangsberechtigten**

Der Empfangsberechtigte ist eindeutig zu bezeichnen. Soll *der* Text des *Feldes 7* als Buchungstext im Kontoauszug



eingetragen werden, so darf in Feld 7 der Satzart H12 nichts eingetragen werden.

### **Felder 9 und 10 – Anschrift**

Die Anschrift des Empfangsberechtigten kann eingetragen werden.

### **Satzart H01**

### **Felder 8 und 9 – Bankleitzahl/Girokontonummer**

Diese Felder sind bei unbarer Zahlung auszufüllen. Die Kontonummer des Empfangsberechtigten ist linksbündig, zusammenhängend (ohne Leerstellen), nur mit Ziffern (ohne Schrägstriche und Bindestriche) einzutragen. Nicht benötigte Schreibstellen sind durch einen waagerechten Strich zu entwerten.

Bei Barzahlungen und Verrechnungen sowie zur Anordnung einer bereits durch Lastschrift geleisteten Auszahlung (hier zur Vermeidung von Doppelzahlungen) sind beide Felder durch einen waagerechten Strich zu entwerten.

### **Satzart 100**

### **Feld 9 – Belegnummer der Festlegung**

Ist der auszuzahlende Betrag früher festgelegt worden, kann hier die Belegnummer des Bewirtschafters der entsprechenden Anordnung eingetragen werden. Sie kann der Durchschrift der Anordnung oder dem Kontoauszug entnommen werden.

### **Satzart H02**

### **Feld 7**

### **Bei einmaliger Auszahlung**

Hier kann ein Text zur der Erläuterung der Buchung im Kontoauszug des Bewirtschafters eingetragen werden (siehe allgemeine Erläuterungen und Ausfüllhinweise).

### **Bei Abschlagsauszahlung oder Schlussauszahlung**

### **Schreibstelle 1 bis 9**

Einzutragen ist die Abschlagskontrollnummer (siehe allgemeine Erläuterungen und Ausfüllhinweise).

### **Schreibstellen 10 bis 25**

Die verbleibenden 16 Schreibstellen stehen für Buchungstext im Kontoauszug zur Verfügung. Zusammen mit dem Feld 7 der Satzart H12 stehen 41 Schreibstellen zu Verfügung.

### **Bei Auszahlung im Subsystem Darlehensabwicklung (Anlage 3)**

### **Satzart H12**

Bei Auszahlungen im Subsystem Darlehensabwicklung muss die Satzart H12 frei bleiben.

### **Satzart 104**

### **Feld 10 – Von den festgelegten Mitteln abzubuchender Betrag**

Ist der Auszahlungsanordnung eine Festlegung vorausgegangen und weicht der Auszahlungsbetrag von dem festgelegten Betrag nach unten oder oben ab, so ist hier der Betrag einzutragen, der von dem Bestand der Festlegungen auf dem Konto abgebucht werden soll. Stimmen Auszahlungsbetrag und der von der Festlegung abzubuchende Betrag überein, kann das Feld frei bleiben.



---

## Aufhebung einer Auszahlungsanordnung F05/F07/F11 mit Vordruck F05

### Feld 3 – Verarbeitungsschlüssel

VSL 50500	Anordnung zur Aufhebung der Auszahlungsanordnung F05
VSL 50500	Anordnung zur Aufhebung der Sammelauszahlungsanordnung F11
VSL 50500	Anordnung zur Aufhebung der Sammelauszahlungsanordnung F07 (insgesamt)
VSL 55500	Anordnung zur Aufhebung einer Anlage zur Auszahlungsanordnung F07

### Satzart H01

### Felder 8 und 9 – Bankleitzahl/Girokontonummer

Die Felder für die Bankverbindung sind durch einen waagerechten Strich zu entwerfen.

### Satzart 100

### Feld 8 – Fälligkeitsdatum

Das ursprüngliche Fälligkeitsdatum der aufzuhebenden terminierten Auszahlungsanordnung ist in der Form TTMMJJ einzutragen.

### Kennzeichen Gutschrift auf dem Empfängerkonto

War in der aufzuhebenden Auszahlungsanordnung das Kennzeichen für Gutschrift auf dem Empfängerkonto „1“ eingetragen, muss dieses Kennzeichen auch bei der Aufhebung angegeben werden.

### Feld 9 – Bezugsbelegnummer

Die Belegnummer des Bewirtschafters der aufzuhebenden Auszahlungsanordnung ist der Durchschrift dieser Anordnung oder gegebenenfalls dem Kontoauszug zu entnehmen und hier einzutragen.

### Gesamtaufhebung der Anordnung F07 (VSL 50500)

Angabe folgender Eintragungen vom Deckblatt der Sammelanordnung F07:

- Bewirtschafternummer
- Titeldkonto
- Objektkonto
- Gesamtbetrag
- Fälligkeitsdatum
- Kennzeichen Gutschrift auf Empfängerkonto
- Bezugsbelegnummer (Bewirtschafterbelegnummer der ursprünglichen Anordnung)

### Teilaufhebung der Anordnung F07 (VSL 55500)

Angabe folgender Eintragungen vom Deckblatt der Sammelanordnung F07 bzw. von der Anlage F07A:

- Bewirtschafternummer
- Titeldkonto
- Objektkonto
- aufzuhebender Teilbetrag (aus Anlage F07A)
- Fälligkeitsdatum
- Kennzeichen Gutschrift auf Empfängerkonto
- Bezugsbelegnummer (Bewirtschafterbelegnummer der ursprünglichen Anordnung)
- Angabe der Bankleitzahl und Kontonummer für den aufzuhebenden Teilbetrag (aus Anlage F07A)



**Besonderheit:**

Die Teilstornierung wird erst zum Zahltag sichtbar. Zur Gesamtsumme der Auszahlung erfolgt im "Ist" eine Gegenbuchung in Höhe der Teilstornierung.

**Gesamtaufhebung der Anordnung F11 (VSL 50500)**

Angabe folgender Eintragungen vom Deckblatt der Sammelanordnung F11:

- Bewirtschafternummer
- Haushaltsstelle
- Gesamtbetrag
- Fälligkeitsdatum
- Kennzeichen Gutschrift auf Empfängerkonto
- Bezugsbelegnummer (Bewirtschafterbelegnummer der ursprünglichen Anordnung)

**Hinweis zu Feld 5 – Titelkonto**

Das Feld 5 - Titelkonto ist immer mit zehn Nullen zu füllen (0000000000).